

Protokoll zur Sitzung der Gemeindevertretung am 17. Dezember 2013 im Bürgerhaus Driedorf

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 21:23 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Markus Topitsch	CDU	10. Manfred Mauer	CDU	19. Rene Neutzner	SPD
2. Elke Würz	CDU	11. Peter Groos	CDU	20. Wolfgang Hartmann	SPD
3. Andreas Wolf	CDU	12. Ludger Wagener	SPD	21. Matthias Triesch (Hospitant)	SPD
4. Alfred Stahl	CDU	13. Willi Denius	SPD	22. Jürgen Heckmann	
5. Michael Weis	CDU	14. Karsten Simon	SPD		
6. Kurt Wengenroth	CDU	15. Helmut Stahl	SPD	23. Hans H. Lauer	FWG
7. Carlo Braun	CDU	16. Sabine Hülsmann	SPD	24. Frank Klaas	FWG
8. Thomas Schönecker	CDU	17. Roland Schlosser	SPD	25. Torsten Schürg	FBL
9. Jochen Stahl	CDU	18. Markus Maitz (Hospitant)	SPD		

b) nicht stimmberechtigt:

1. Dirk Hardt, Bgm	2. Volker Haas	3. Christoph Reif
4. Willi Müller	5. Gerhard Knapp	6. Ulrich Stahl
7. Karl Ernst Stahl	8. Michael Staudt	

Es fehlten:

Carsten Braun	CDU	Johannes Hild	SPD	Hans-Peter Haust	SPD
Wolfram Maitz	FWG	Peter Gabriel	FWG	Jan Haas	FBL

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 10. Dezember 2013 auf Dienstag, den 17. Dezember 2013 zu 19:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Gemeindevertretersitzung
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Einwände gegen das Sitzungsprotokoll vom 19.11.2013
Genehmigung der Tagesordnung
2. Verleihung von Anerkennungsprämien des Landes Hessen für langjährige Dienste in den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren in Hessen
3. Änderung der Friedhofsordnung der Gemeinde Driedorf
hier: Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.12.2013
4. Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Driedorf
hier: Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.12.2013
5. Einbringung der Haushaltssatzung mit – Plan für das Haushaltsjahr 2014

6. Entscheidung über die Realsteuerhebesätze 2014
hier: Hebesatzsatzung für die Grundsteuer A + B und die Gewerbesteuer
7. Anfragen und Mitteilungen

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungs- ergebnis		
			dafür	dage- gen	Ent- hal- tung
28	1	<p>Herr Topitsch begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes, Herrn Bürgermeister Hardt, die Mitarbeiter der Verwaltung, Herrn Thorsten Schürg und Herrn Heiner Klaas von der Freiwilligen Feuerwehr, Gemeindebrandinspektor Herrn Michael Maag, Herrn Gerdau von der Presse und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.</p> <p>Der Vorsitzende der Gemeindevertretung gratuliert allen Mitgliedern der Gemeindevertretung, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.</p> <p>Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <p>Herr Topitsch stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Mit 25 Mitgliedern ist die Gemeindevertretung beschlussfähig.</p> <p>Das Protokoll vom 19.11.2013 wird dahingehend geändert, dass die Reihenfolge der Abstimmungen im Protokoll getauscht wird.</p> <p>Herr Topitsch lässt zuerst über den Änderungsantrag der SPD abstimmen, danach wird der Antrag der CDU zur Abstimmung gestellt.</p> <p>Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf beschließt, dass der Antrag zum Bau eines Fuß-/Radweges im Geschäftsgang verbleiben soll, bis die notwendigen Dinge zum Bau geklärt sind. Abstimmungsergebnis Ja:10; Nein: 11; Enthaltung 4: Der Antrag ist somit abgelehnt.</p> <p>Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf beschließt, dass der Gemeindevorstand beauftragt wird, alles zu veranlassen, damit der Weg realisiert werden kann. Danach sollen die Ergebnisse der Gemeindevertretung zur abschließenden Beschlussfassung vorgelegt werden. Abstimmungsergebnis: Ja: 15; Nein: 5; Enthaltung: 5</p> <p>Das Protokoll wird mit der Änderung genehmigt.</p> <p>Genehmigung der Tagesordnung</p> <p>Die Tagesordnung ist in der vorgelegten Form genehmigt.</p>			
	2	<p>Herr Bürgermeister Hardt begrüßt die Feuerwehrmänner Herrn Thorsten Schürg und Herrn Heiner Klaas und hält eine kurze Ansprache über die Notwendigkeit der Freiwilligen Feuerwehren.</p> <p>Er bedankt sich für die treuen Dienste und verleiht die Anerkennungsprämie des Landes Hessen für die langjährigen Dienste.</p>			

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltung
3		<p>Herr Helmut Stahl erläutert ausführlich die von ihm überarbeitete Friedhofsordnung.</p> <p>Im Einzelfall soll geprüft werden, ob Muslime innerhalb von 24 Stunden in einem Leichentuch bestatten werden können. Herr Stahl hat diesen Passus somit nicht in die Friedhofsordnung aufgenommen.</p> <p>Frau Elke Würz teilt in dem Zusammenhang mit, dass es im Ausschuss aber anders besprochen worden sei und fordert auf, heraus zu finden, ob eine Bestattung im Leichentuch auf den Friedhöfen möglich sei.</p> <p>Herr Topitsch weist darauf hin, dass bei der Stadt Kassel bereits die Bestattung im Leichentuch möglich ist und bittet ebenfalls den Gemeindevorstand um Prüfung.</p> <p>Die neue Friedhofssatzung soll bis zur Klärung im Geschäftsgang bleiben und am 28.01.2014 beraten bzw. ggf. beschlossen werden.</p>	23	-	2
4		<p>Herr Markus Topitsch übergibt nochmals das Wort an Helmut Stahl.</p> <p>Herr Stahl erläutert die angedachten Änderungen der Satzung und empfiehlt, auch diese Satzung im Geschäftsgang der Gemeindevertretung zu belassen und eine Entscheidung nach Abklärung der noch strittigen Punkte in Bezug auf die Friedhofsordnung zu treffen.</p> <p>Herr Michael Weis bittet, den Betrag von 1.500,00 € für Urnenwiesengräber zu überdenken.</p> <p>Die neue Gebührenordnung zur Friedhofssatzung soll bis zur Klärung im Geschäftsgang bleiben und am 28.01.2014 beraten bzw. ggf. beschlossen werden.</p>	25	-	-
5		<p>Die Haushaltspläne werden der Gemeindevertretung während des Tagesordnungspunktes ausgehändigt.</p> <p>Vorab weist Herr Bürgermeister Dirk Hardt darauf hin, dass der Haushalt formal nicht eingebracht wird, sondern lediglich vorgestellt wird. Er gibt einen kurzen Bericht dazu ab und verdeutlicht die sehr schwierige Haushaltslage. Die Gemeinde Driedorf hat einen Fehlbetrag von über 1,1 Millionen Euro. „Wir werden in Zukunft davon runter kommen müssen, sonst wird uns die Kommunalaufsicht keinen Haushaltsplan mehr genehmigen“, so Herr Hardt wörtlich.</p> <p>Bürgermeister Dirk Hardt schlägt eine nicht öffentliche Sitzung mit Gemeindevertretern, Gemeindevorstand und den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Driedorf am 25.01.2014 vor. In dieser Sitzung soll die Haushaltssituation beraten und weitere Schritte in Sachen Konsolidierung eingeleitet werden.</p> <p>Der Haushaltsplan soll nach Möglichkeit in der nächsten Sitzung am 28.01.2014 eingebracht werden.</p> <p>Bürgermeister Dirk Hardt bedankt sich bei den Mitarbeiter/innen der Gemeinde Driedorf für die investierte Zeit am Haushaltsplan.</p>			

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltung
		Die Thematik „Haushaltssatzung mit -Plan für das Haushaltsjahr 2014“ wird an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.	25	-	-
	6	<p>Herr Bürgermeister Hardt erläutert die Vorlage des Gemeindevorstandes zum Tagesordnungspunkt.</p> <p>Herr Ludger Wagener schlägt für die SPD-Fraktion vor, entgegen der Beschlusslage aus dem Jahre 2012 die Realsteuerhebesätze wie folgt festzusetzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundsteuer A 250 v. H. 2. Grundsteuer B 250 v. H. 3. Gewerbesteuer 350 v. H. <p>Daraufhin stellt Herr Alfred Stahl den Antrag, für eine Änderung lediglich des Gewerbesteuerhebesatzes einen Ankündigungsbeschluss zu fassen.</p> <p>Herr Markus Topitsch stellt sodann die Anhebung der Realsteuerhebesätze für die Grundsteuer A und B sowie für die Gewerbesteuer jeweils um 10 Prozentpunkte zu Abstimmung und bittet um das Handzeichen.</p> <p>Damit ist der Antrag abgelehnt.</p> <p>Danach bittet Herr Topitsch um die Abstimmung entsprechend der Empfehlung des Gemeindevorstandes, die Realsteuerhebesätze wie folgt festzusetzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundsteuer A 240 v. H 2. Grundsteuer B 240 v. H 3. Gewerbesteuer 340 v. H <p>Die vorstehenden Hebesätze gelten für das Haushaltsjahr 2014. Die Satzung tritt am 01.01.2014 in Kraft.</p>	9	11	5
	7	<p>Herr Alfred Stahl weist auf den neuen Anbau der FeG Mademühlen hin, in dem sich das Cafe „Zeitraum“ befindet und macht den Vorschlag, dort eine Gemeindevertretersitzung durchzuführen.</p> <p>Mitteilungen des Bürgermeisters Dirk Hardt sind im Protokoll beigefügt</p> <p>Bürgermeister Dirk Hardt wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2014. Des Weiteren hofft wer, dass in der Politik moderate Töne angeschlagen werden und dass ohne persönlichen Diskurs ein Weg für Driedorf gefunden wird.</p> <p>Herr Topitsch weist auf die nächste Sitzung am 28.01.2014 hin, bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei allen ehrenamtlichen Tätigen, Mitarbeiter/innen der Gemeinde Driedorf, Protokollführer/innen und Bürgermeister Dirk Hardt.</p>	12	6	7

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltung
		<p>Des Weiteren wünscht er ein gesegnetes Weihnachtsfest, den Gästen einen guten Nachhauseweg und weist die Mitglieder der Gemeindevertretung auf das anschließende gemeinsame Essen im Gasthaus Michel hin.</p> <p>Für das Protokoll</p> <p>Katrin Zammert Schriftführerin i. V.</p> <p>Markus Topitsch Vors. Gemeindevertretung</p>			

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltung

Mitteilungen:

- Flüchtlinge

■ gut aufgenommen

■ derzeit 12 Flüchtlinge

■ Rundgang durch Driedorf Pfarre Zlarnal, Pastoralreferent Schermuly, Ortsvorsteher Peter Groos und Bgm Hardt

■ Arbeitserlaubnis wird in den nächsten Tagen erteilt, Einsatz am Bauhof geplant, Flüchtlinge haben zugestimmt, Arbeitskleidung wird gekauft, ein Kostenbeitrag iHv 125 € pro Arbeiter, der auszustatten ist, erfolgt durch den Kreis

- Kühe auf dem Friedhof in Heiligenborn

- Radwegesituation Münchhausen – Mademühlen

■ Gespräch mit 1. Kreisbeigeordnetem Schreiber und Hr. Clever (UNB)

■ Magerassen wird derzeit freigelegt